

Erläuterung zum „Appell an Bundesrat und Bundespräsident“

Auf dem fresh-air-festival am 16.7.2011 in Ortwig (Oderbruch) haben die anwesenden BI's gegen CCS beschlossen, die Zeit bis zum 23.9., wo das CCS-Gesetz im Bundesrat behandelt wird, zu nutzen, um die Information über CCS deutschlandweit möglichst zu verbreiten und Unterstützer für einen Appell an Bundesrat und Bundespräsident zu gewinnen.

Insbesondere soll die Anti-Atom-Bewegung angesprochen werden: Wenn die abzuschaltenden AKWs jetzt durch umso mehr Kohlekraftwerke, Tagebaue und CCS ersetzt würden, wäre der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben. - Der Kampf gegen die Atomkraftwerke muß in der Verhinderung dieser Vorhaben unbedingt seine Fortsetzung finden!

An Information (auch als Kurzfassung) und Appell haben mitgearbeitet:

BI "Kein CO2-Endlager Altmark"

BI "Gegen Steinkohlekraftwerk Arneburg - Förderverein für Natur- und Umweltschutz"

BI "Kein CO2-Endlager Schleswig-Holstein" und

BI "CO2ntra-Endlager Neutrebbin"

Mit diesem Material sollen Gruppen, Initiativen, Vereine etc., öffentlich bekannte Personen und Funktionsträger kontaktiert werden mit dem Ziel, daß sie den Appell unterstützen. Alle Unterstützer sollen bereit sein, daß ihre Namen veröffentlicht werden.

Vor dem 23.9. soll der Appell mit der Liste der Unterstützer öffentlich präsentiert und bei Bundesrat und Bundespräsident eingereicht werden.

Wenn eine Gruppe, Initiative, Verein etc. den Appell unterstützt, brauchen nicht sämtliche Mitglieder zu unterzeichnen. Ein Vorstand/Sprecher u.ä. genügt. Die Unterstützung kann per e-Mail mitgeteilt werden.

Wer sich an dieser Aktion beteiligt, sollte sie möglichst auch aktiv verbreiten, so daß sie sich immer weiter verästelt. Hierbei muß sichergestellt werden, daß die Meldung aller Unterstützer am Ende zentral zusammenläuft. Es wird sinnvoll sein, dezentrale Sammelstellen einzurichten, die die Unterstützer dann in Richtung „zentral“ weiter melden.

Zentrale Meldestelle:

lenz@kein-co2-endlager-altmark.de

Herzliche Grüße aus der Runde der Bürgerinitiativen gegen CO2-Verpressung!

i.A. Christfried Lenz

17.8.2011